



| Behandlungsspektrum

Im Department Wirbelsäule werden alle Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule bei Erwachsenen und Kindern behandelt. Dabei steht am Anfang jeweils eine eingehende Diagnostik in Form von Befragung, Untersuchung und modernster Bildgebung. Die Untersuchungsergebnisse und Therapiemöglichkeiten erläutern wir dem Betroffenen verständlich und ausführlich. Gemeinsam mit dem Patienten wird ein individuelles Therapiekonzept aufgestellt.

Dabei reicht das Spektrum der nicht operativen Methoden von der Medikamenteneinnahme über manuelle Medizin und Physiotherapie bis hin zu Injektionstherapien. In einer speziellen Skoliosesprechstunde bieten wir für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine individuelle Beratung an, wenn es um passgenaue Orthesen/Korsetts und hohen Tragekomfort geht. Sollte eine Operation unumgänglich sein, wenden wir, wann immer möglich, hochmoderne minimalinvasive Verfahren an, die für den Patienten eine geringere Belastung darstellen und eine schnellere Genesung ermöglichen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen und Fachärzten im Klinikum und Gesundheitspark Leverkusen, der Physio- und Ergotherapie und der Orthopädietechnik ermöglicht eine kompetente individuelle Behandlung. ●●●

| Department Wirbelsäule

Kontakt

Priv.-Doz. Dr. Jan Siewe

Ärztlicher Leiter des Department Wirbelsäule
**in der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Klinikum Leverkusen gGmbH**

Erdgeschoss, Hauptgebäude 1.0
Am Gesundheitspark 11 | 51375 Leverkusen
Telefon 0214 13-2151 | Telefax 0214 13-2202
wirbelsaeule@klinikum-lev.de

Sprechstunde und Terminvereinbarung

Sprechstunde für Wirbelsäulenerkrankungen

Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung
Telefon 0214 13-2151 | Telefax 0214 13-2202
wirbelsaeule@klinikum-lev.de

Klinikum Leverkusen gGmbH

Am Gesundheitspark 11 Telefon 0214 13-0
51375 Leverkusen Telefax 0214 13-2118

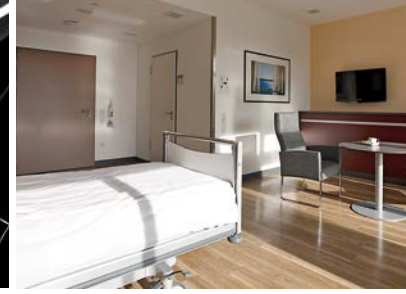
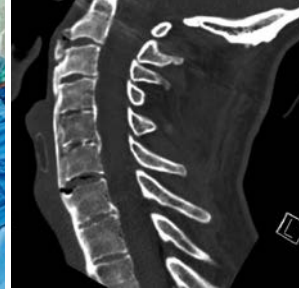
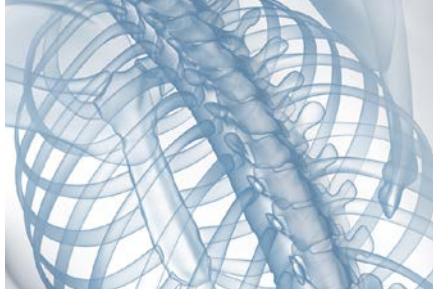
info@klinikum-lev.de www.klinikum-lev.de

Wir stärken Ihnen den Rücken!

Department Wirbelsäule

Priv.-Doz. Dr. Jan Siewe





Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Wirbelsäule trägt uns Menschen. Chronische Fehlbelastung, mangelnde Bewegung, Erbkrankheiten, aber auch Stress und Ängste können die tragende Säule unseres Körpers angreifen und schädigen. Das führt oft zu starken Schmerzen, die die Lebensqualität des Betroffenen erheblich einschränken.

Das neue Department Wirbelsäule der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie konzentriert langjährige Erfahrung und hohe Spezialisierung in einem interdisziplinären Team mit modernsten Techniken wie Computernavigation und 3D-Bildgebungsverfahren: Denn dies sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen.

Unser Ziel ist es, in jedem einzelnen individuellen Fall Schmerzen zu lindern, Bewegungsfreiheit und damit Lebensfreude zurück zu bringen.

Unser Fokus liegt dabei auch auf konservativen Therapiemöglichkeiten, denn bei vielen Erkrankungen ist eine Operation der Wirbelsäule nicht notwendig oder sogar nicht die bestmögliche Behandlungsoption.

Wir möchten Betroffene unter Berücksichtigung der individuellen Lebensumstände bei der geeigneten Wahl der Behandlung unterstützen, sie kompetent und mit Einfühlungsvermögen durch die Behandlung begleiten. ●●●

Priv.-Doz. Dr. Jan Siewe

Ärztlicher Leiter Department Wirbelsäule

Therapieoptionen

Konservative, nicht operative Behandlung

- Individuelle physikalische und manuelle Therapiekonzepte
- Sportmedizinische Beratung
- Interdisziplinäre Schmerzkonzepte in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Orthesen-/Korsettversorgung bei Skoliose

Injektionstherapien

- Periradikuläre Therapie (PRT)
- Facettengelenksbehandlungen
- Sakroiliakgelenktherapien (ISG-Therapie)
- Epidurale Schmerztherapie

Operative Möglichkeiten

- Minimalinvasive, endoskopische Facettengelenksbehandlung
- Mikrochirurgische, minimalinvasive Operationen bei Bandscheibenvorfällen und Verengung des Nervenkanals (Spinalkanalstenose) an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- Bewegungserhaltende Operationen im Bereich der Hals- und Lendenwirbelsäule (z. B. Bandscheibenersatz)
- Dynamische, bewegungserhaltende Operationen an der Lendenwirbelsäule
- Stabilisierungen bei Instabilitäten und Fehlstellungen der gesamten Wirbelsäule (z. B. Wirbelgleiten, Skoliose bei Degeneration, Bandscheibenverschleiß)
- Korrekturoperationen von angeborenen (kongenitalen) und erworbenen Skoliosen und Kyphosen bei Erwachsenen und Kindern
- Stabilisierungen und Korrektur der Wirbelsäule nach unfallbedingten Wirbelsäulenverletzungen

- Stabilisierung, Wirbelkörperersatz und Aufrichtung von Wirbelbrüchen bei Osteoporose mit Knochenzement
- Sämtliche operative Behandlungsmaßnahmen aus dem rheumatischen Formenkreis an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- Stabilisierung und onkologische Behandlung von Knochentumoren und Metastasen der Wirbelsäule
- Operative und konservative Behandlung von Entzündungen der Wirbelsäule
- Komplexe Revisionschirurgie der Wirbelsäule

Stationärer und ambulanter Aufenthalt

Mit dem TagesOperationsZentrum und den Komfortstationen im Klinikum Leverkusen entsprechen wir dem Wunsch unserer Patienten nach mehr Privatsphäre und komfortabler Atmosphäre.

Die Komfortstationen sind interdisziplinäre Stationen mit Hotelcharakter. Sie stehen allen Patienten offen, die sich privat für diese Wahlleistung versichert haben oder selbst bezahlen möchten.

Im TagesOperationsZentrum sind alle Abläufe auf ambulante Eingriffe ausgerichtet, bei denen Sie in der Regel nach einer kurzen Erholungszeit noch am gleichen Tag wieder nach Hause gehen können. ●●●